

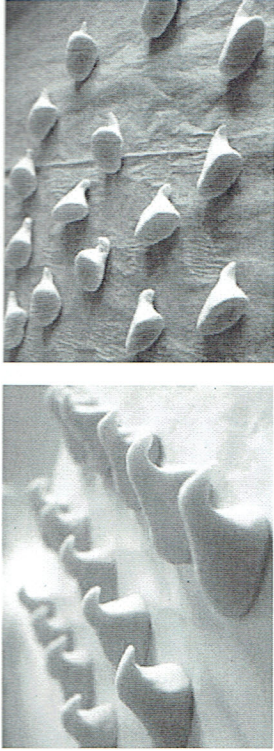
# Salzteig

2 dl Weismehl, 2 dl Maizena mit 2 dl feinem Salz  
und 2 EL Kleister vermischen, mit 1,5 dl  
lauwarmem Wasser und 2 EL geruchlosem  
Speiseöl zu einem Teig kneten.

Teig gut durchkneten. Teig in einer Schüssel unter  
Plastikfolie ca. 30 Minuten ruhen lassen.  
Dann nochmals kräftig durchkneten.  
(Durch den Tapetenkleister soll der Teig schön  
geschmeidig werden).



Das *tingmiujang*, ein Spiel der Inuit, besteht aus  
15 kleinen Figuren in Entenform, die ursprünglich  
aus Horn geschnitzt wurden.



15 Enten auf Backpapier formen.

Die Figuren nicht zu gross machen, da sie sonst zu schwer werden.

Für eine Ente haben wir jeweils einen Teiglumpen von 25 g verwendet.  
Da der Schnabel empfindlich ist, sollte er nicht zu fein ausfallen.

Alternative: Walrossfiguren formen, denn wichtig ist vor allem die flache  
Auflagefläche der Figur.

Figuren 12-24 Stunden ruhen lassen.

Wenn die Figuren hart sind, können sie bei 80° während etwa 2 Stunden  
liegend trocken gebacken werden.

# Tingmiujang

## Spielregeln:

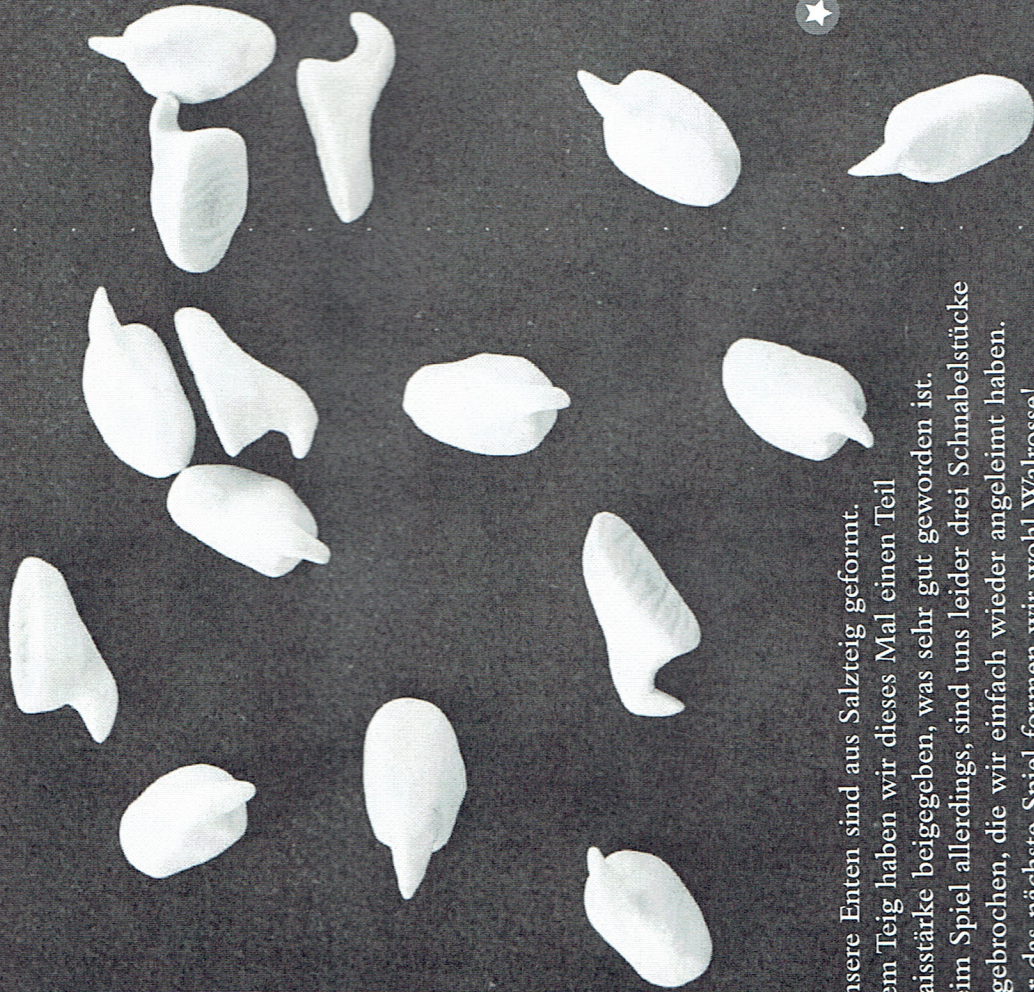
Weiche Unterlage (Typ Wolldecke) auf den Boden legen, um die sich die  
Spieler setzen.

Nun nimmt der erste Spieler die Enten in seine Hände und wirft sie  
oberhalb der Unterlage in die Luft. Die Enten landen in unterschiedli-  
chen Positionen. Die Enten, die aufrecht gelandet sind, gehören jeweils  
den Spielern zu denen sie ihren Schnabel gewendet haben.

Das Spiel wird fortgesetzt, bis alle Enten vergeben sind.

Gewonnen hat der Spieler mit den meisten Enten.

# TINGMIUJANG



Unsere Enten sind aus Salzteig geformt. Dem Teig haben wir dieses Mal einen Teil Maisstärke beigegeben, was sehr gut geworden ist. Beim Spiel allerdings, sind uns leider drei Schnabelstücke abgebrochen, die wir einfach wieder angeleimt haben. Für das nächste Spiel formen wir wohl Walrosse!

©MAMAMIA CREATIVA 2011



Das *tingmiujang* besteht aus 15 kleinen Figuren in Entenform, die ursprünglich aus Horn geschnitzt wurden.

## Spielregeln:

Weiche Unterlage (Typ Wolldecke) auf den Boden legen, um die sich die Spieler setzen. Nun nimmt der erste Spieler die Enten in seine Hände und wirft sie oberhalb der Unterlage in die Luft. Die Enten landen in unterschiedlichen Positionen. Die Enten die aufrecht gelandet sind, gehören jeweils den Spielern zu dem sie ihren Schnabel gewendet haben. Das Spiel wird fortgesetzt, bis alle Enten vergeben sind. Gewonnen hat der Spieler mit den meisten Enten.

Das Salzteigrezept und die Spielregeln folgen mit.